

EHRI Online Course on Holocaust Studies

CSDIC (UK) SR Report, SRGG 209 [TNA, WO 208/4165]; printed in Sönke Neitzel: Abgehört. Deutsche Generäle in britischer Kriegsgefangenschaft. 1942-1945, Berlin 2005, Dok. 86, S. 229f.

The Holocaust and the Germans – A Society of Shared Guilt?

Transcript: *E05 British protocol of secretly monitored German POWs talking openly about German War Crimes*

Georg Neuffer – Generalmajor (Kommandeur 20. Flakdivision) – Gefangennahme am 9. Mai 43 in Tunesien.

Gerhard Bassenge – Generalmajor (Kommandant des Festungsbereiches Tunis/Bizerta) – Gefangennahme am 9. Mai 43 in Tunesien.

Informationseingang: 10. Juli 43

NEUFFER: Was werden sie sagen, wenn sie unsere Gräber in Polen finden? Schlimmer kann es die O.G.P.U. nicht betrieben haben. Ich habe selbst einen Zug gesehen in Ludowice (?), direkt an Minsk. Ich muss schon sagen, es war scheusslich, ein übler Anblick. Da waren so Lastautos voll Männer, Weiber und Kinder – richtig kleine Kinder. Das ist nämlich ein Schaudern, dieses Bild. Die Weiber, die kleinen Kinder, die natürlich völlig ahnungslos waren – scheusslich! Ich habe natürlich nicht zugesehen, wie sie dann gemordet wurden. Da stand deutsche Polizei herum mit Maschinenpistolen, und wissen Sie, was sie da hatten? Litauer oder so was, in der braunen Uniform, die machten das. Die deutschen Juden, die kamen doch auch so in die Gegend von Minsk und wurden auch so langsam abgeschossen, soweit sie nicht durch die sonstige Behandlung draufgingen. Also, ich meine mit Behandlung: Unterbringung, Essen und so. Es ist ja so gemacht worden: wenn so in Frankfurt irgendwelche Juden wegtransportiert wurden – das kriegten sie unmittelbar vorher, dann durften sie ganz wenig mitnehmen, ein bisschen was, hundert Mark, sonst nichts, und die hundert Mark wurden ihnen dann auf dem Bahnhof als Fahrgeld abverlangt. Aber die Sachen sind ja bekannt – also wenn das mal in die Weltöffentlichkeit – darum habe ich mich schon so gewundert, dass wir uns über den Fall von Katyn so furchtbar aufregen.

BASSENGE: Ja.

NEUFFER: Denn das ist ja also eine Kleinigkeit im Vergleich zu dem, was wir uns da geleistet haben.